

Das sind wichtige Sätze aus dem Protokoll der Arbeitsgruppe (AG) <b>Information und Mitsprache</b> im Rahmen des Aktionsplans für Inklusion in Langenhagen	Datum: <b>27.02.2020</b>
--	-----------------------------

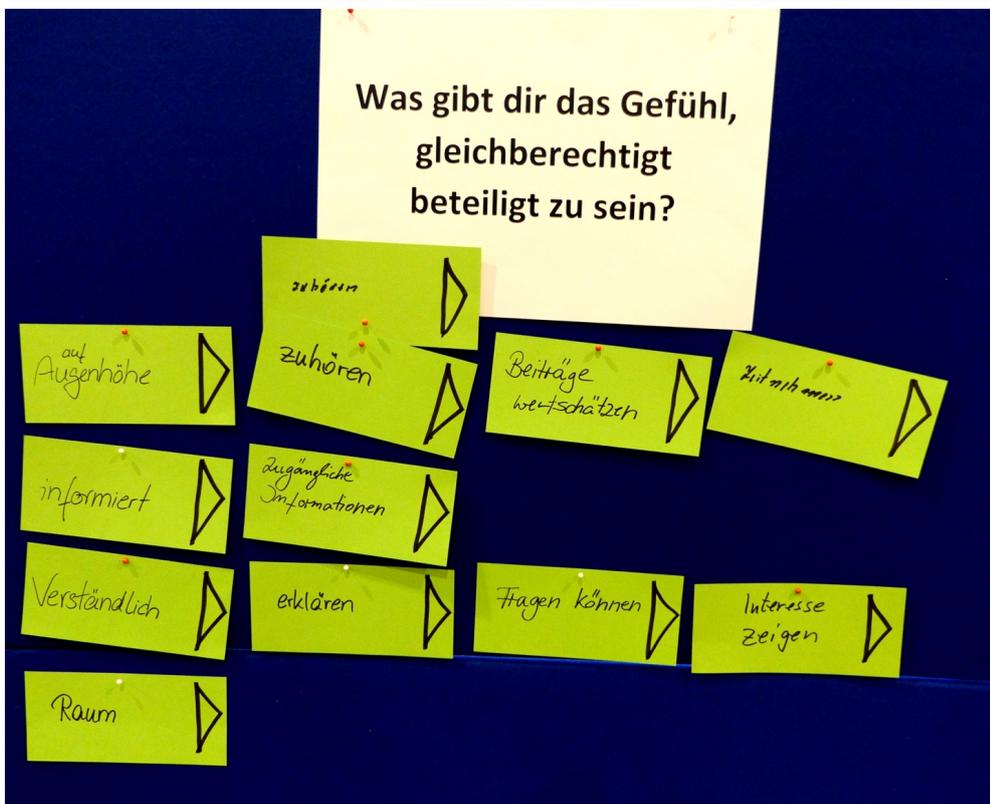
Tages- Ordnungs- Punkte = TOP	Worüber wir gesprochen haben und woran wir gearbeitet haben	Platz für zusätzliche Informationen (in Schwerer Sprache)
TOP 1	<p><b>Prozessplanung</b> In einer Prozessplanung wird geplant, wie es mit einer Sache weiter gehen soll.</p> <p>Es erfolgte eine Übersicht zum Prozess: So soll der Aktionsplan für Langenhagen erarbeitet werden. Und eine Übersicht zur Orientierung. Damit man weiß, woran die AGs gerade arbeiten.</p>	Ein Dokument zu Prozessplanung kann jeder per Mail oder als Druck bekommen
TOP 2	<p><b>Wir reden gemeinsam über die Frage:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Was gibt dir das Gefühl gleichberechtigt beteiligt zu sein?</b> Gleichberechtigt beteiligt bedeutet: Ich kann überall dabei sein und mitmachen, wenn ich will. Ich habe die gleichen Rechte wie alle anderen.</li> </ul> <p>Zuerst überlegt jeder für sich, was ihm dieses Gefühl gibt. Danach erfolgt der Austausch mit dem Nachbarn. Jeder hat drei Karten zur Verfügung und schreibt jeweils ein Stichwort pro Karte auf. Dann liest er die Stichworte den anderen vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Das sind die Stichworte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auf Augenhöhe</li> <li>Informiert</li> <li>Verständlich</li> <li>Raum</li> <li>Zuhören</li> <li>Zugängliche Informationen</li> <li>Erklären</li> <li>Beiträge wertschätzen</li> <li>Fragen können</li> <li>Zeit nehmen</li> <li>Interesse zeigen</li> </ul> </li> </ul>	
TOP 3	<p><b>Zur Erinnerung: Visionssätze</b> In der letzten Sitzung wurden in zwei Arbeitsgruppen erste <b>Visionssätze für das Handlungsfeld Information und Mitsprache</b> überlegt und aufgeschrieben. Visionssätze bedeuten = Wir stellen uns vor, dass wir uns in der Zukunft befinden. Woran können wir erkennen, was es bedeutet und worin sich zeigt, dass Information und Mitsprache für alle Menschen in</p>	

	<p>Langenhagen Wirklichkeit sind.</p> <p><b>Visionssatz Information:</b> In Langenhagen können alle Menschen barrierefrei und gleichberechtigt Informationen bekommen und weitergeben.</p> <p><b>Visionssatz Mitsprache:</b> In der Stadt Langenhagen sind alle Menschen gerne dabei. Sie machen bei allem mit, was sich verändern soll.</p>	
TOP 4	<p><b>Wir beschäftigen uns in zwei Gruppen mit dem Text der UN-Behindertenrechtskonvention:</b> Wir sammeln wichtige Worte und Sätze:</p> <p><b>Arbeitsergebnisse der Gruppe Information:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache: Damit sind die gesprochene Sprache, die nichtgesprochene Sprache, wie Mimik und Gesten, und die Gebärdensprachen gemeint.</li> <li>• Geeignete Maßnahmen, die dafür sorgen sollen, dass Teilhabe immer und für alle Menschen möglich ist. In allen Lebensbereichen.</li> <li>• Hindernisse, die einen Zugang verhindern, sollen beseitigt werden.</li> <li>• Schulung zum Thema: Zugänglichkeit</li> <li>• Jeder Mensch hat rechtzeitig und kostenlos Zugang zu Informationen. Das ist die Voraussetzung dafür, dass alle Informationen bekommen und weitergeben können.</li> <li>• Alle können sich frei aussuchen, wie und womit sie sich verständigen wollen. Das bedeutet: Sie haben Wahlfreiheit in ihrer Kommunikation.</li> <li>• Es geht darum, dass jeder und jede Informationen bekommt und sie verstehen kann. Wie kann man Einfluss nehmen auf Medien, zum Beispiel Zeitung, Internet und Fernsehen, damit Informationen für alle zugänglich und verständlich sind?</li> </ul> <p><b>Arbeitsergebnisse der Gruppe Mitsprache:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle dürfen ihre Meinung sagen und sagen, was sie wollen, zum Beispiel auch Kinder.</li> <li>• Alle dürfen gleichberechtigt überall teilhaben. Auch am politischen Leben. Sie werden gehört und können Einfluss nehmen.</li> <li>• Alle haben ein aktives Wahlrecht und ein passives Wahlrecht: Menschen mit aktivem Wahlrecht dürfen wählen. Menschen mit passivem Wahlrecht dürfen sich zur Wahl aufstellen lassen und gewählt werden.</li> <li>• Alle dürfen mitmachen und mitgestalten, wenn es um öffentliche Angelegenheiten geht: wenn zum Beispiel das Rathaus neu gebaut wird, können sie sagen, was ihnen wichtig ist.</li> </ul> <p>Die <b>UN-BRK</b> gibt es bei Frau Hettinger im Büro im Rathaus als Broschüre in Leichter und Schwerer Sprache oder hier in Leichter Sprache: <a href="https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/a729L-un-">https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/a729L-un-</a></p>	

	<a href="http://konvention-leichte-sprache.pdf.jsessionid=74C6921275FAEAFB87233BCAE2388E50?_blob=publicationFile&amp;v=6">konvention-leichte-sprache.pdf.jsessionid=74C6921275FAEAFB87233BCAE2388E50?_blob=publicationFile&amp;v=6</a>	
+	<p>Weitere Informationen: Die Dokumente, die in der rechten Spalte aufgeschrieben sind, gibt es als Mail oder per Post bei Sabine Hettinger <a href="mailto:inklusion@langenhagen.de">inklusion@langenhagen.de</a> Aktuelle Informationen zu Inklusion in Langenhagen und alle Protokolle gibt es hier: <a href="http://www.langenhagen.de/index.phtml?mNavID=1620.13&amp;sNavID=1620.936&amp;La=1">http://www.langenhagen.de/index.phtml?mNavID=1620.13&amp;sNavID=1620.936&amp;La=1</a></p>	
<b>Termin</b>	<p>Nächster Termin der <b>AG Information und Mitsprache:</b> <b>09.06.2020, 15.45 Uhr,</b> im Rathaus der Stadt Langenhagen, Marktplatz 1.</p>	<p><b>Nächster Termin der AG:</b> <b>09.06.20</b></p>
	 Übersetzung: Büro für Leichte Sprache, Hannoversche Werkstätten gem. GmbH	



zu TOP1



zu TOP 2

Sabine Hettinger ist die Ansprechperson für Inklusion im Rathaus. Wer Fragen hat, kann eine Mail an sie schicken [inklusion@langenhagen.de](mailto:inklusion@langenhagen.de) oder sie anrufen: 0511- 73079340